

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 10.02.2016

## **Kälber zogen deutlich an**

Über 1.000 Kälber in Ansbach angeboten

Mit 912 aufgetriebenen männlichen Mastkälbern blieb der Auftrieb auf einem hohen Niveau stabil. Die 91 Kilo schweren Kälber konnten ihren Kilopreis deutlich steigern und erlösten im Mittel 5,79 Euro (= 6,41 Euro inkl. MwSt.). Somit erzielten das Durchschnittskalb 527 Euro (= 583 Euro inkl. MwSt.). Die 30 bis 40 Tage alten Tiere (275 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 6,02 Euro (= 6,66 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,68 Euro inkl. MwSt.

Restlos abgesetzt wurden die 54 weiblichen Zuchtkälber, diese konnten dabei ihren Durchschnittspreis um über 20 Euro auf 315 Euro (= 349 Euro inkl. MwSt.) steigern. Die Zuchtkälber wogen im Mittel 95 Kilo und erreichten einen Kilopreis von 3,31 Euro (= 3,66 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Kilopreis von 3,21 Euro (= 3,55 Euro inkl. MwSt.) konnten die 38 aufgetriebenen und verkauften weiblichen Mastkälbern ebenfalls deutlich zulegen. Das 87 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 279 Euro (= 309 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 28. Februar 2016.